

Modul: Praktikum der Klinik oder Poliklinik für ZMK-Krankheiten I

Modulnr./-code: 3.1



1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Die Studierenden lernen systematisch die relevanten Erkrankungen der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde kennen. Sie verstehen grundlegende pathologische Abläufe und lokale bzw. systemische Therapieansätze. Sie nehmen in Kleingruppen (n=2) am chirurgischen Aufnahmemedienst teil.
Qualifikationsziele	Steigerung der Kompetenz in der strukturierten Anamneseerhebung und in klinischen Untersuchungstechniken zur Diagnose, Differentialdiagnose und Therapie von häufigen Erkrankungen im ZMK-Bereich.

2. Lehr- und Lernformen

LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	s.o.	Deutsch	80	2	84
Praktikum	s.o.	Deutsch	15	1	15,75

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	erfolgreicher Abschluss des zweiten Studienabschnitts
empfohlen	

4. Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Zahnmedizin	Pflicht	7.

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

6. ECTS-LP

Studienleistung(en)	regelmäßige Teilnahme am Praktikum	3
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	keine	

7. Häufigkeit

Wintersemester Winter- und Sommersemester Sommersemester

8. Arbeitsaufwand

14 Pflicht-Semesterstunden zuzüglich 28 empf. Semesterstunden Vorlesung sowie Vor- und Nachbereitungszeit

9. Dauer

1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Prof. Dr. Dr. F.-J. Kramer
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Dr. F.-J. Kramer
Anbietende Organisationseinheit	Sektion Oralchirurgie

Sonstiges

(z. B. Literaturliste)	Literaturliste wird bekannt gegeben und regelmäßig aktualisiert.
------------------------	--

Modul: Praktikum der zahnmedizinischen Diagnostik und Behandlungsplanung I

Modulnr./-code: 3.3



1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Die Studierenden erfahren eine umfassende, interdisziplinäre Symptom- bzw. diagnoseorientierte Ausbildung anhand ausgewählter Kasuistiken bzw. anhand von didaktisch ausgewählten Patientenvorstellungen.
Qualifikationsziele	Sicherheit in Diagnose und Differentialdiagnose häufiger Erkrankungen und ihren Therapieverfahren; vertiefende Übung von Untersuchungstechniken, Einbeziehung bildgebender Diagnostik und medizinischer Befunde.

2. Lehr- und Lernformen

LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	s.o.	Deutsch	80	1	42
Praktikum	s.o.	Deutsch	4	1	15,75

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	erfolgreicher Abschluss des zweiten Studienabschnitts
empfohlen	

4. Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Zahnmedizin	Pflicht	7.

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	regelmäßige Teilnahme am Praktikum	6. ECTS-LP
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	keine	2

7. Häufigkeit

Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>
Sommersemester	<input type="checkbox"/>		

8. Arbeitsaufwand

14 Pflicht-Semesterstunden zuzüglich 14 empf. Semesterstunden Vorlesung sowie Vor- und Nachbereitungszeit

9. Dauer


1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Prof. Dr. Helmut Stark, Prof. Dr. Dr. Søren Jepsen, Prof. Dr. Dr. Christian Kirschneck; Prof. Dr. Dr. Franz-Josef Kramer
Modulkoordinator(in)	Christoph Cavazzini, Dr. Katharina Elanzew
Anbietende Organisationseinheit	Poliklinik für Parodontologie, Zahnerhaltung und präventive Zahnheilkunde Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik, Propädeutik und Werkstoffwissenschaften Klinik für Kieferorthopädie Sektion Oralchirurgie

Sonstiges

(z. B. Literaturliste)	Literaturliste wird bekannt gegeben und regelmäßig aktualisiert.
------------------------	--

Modul: Operationskurs I		 UNIVERSITÄT BONN				
Modulnr./-code: 3.5						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Die Studierenden werden theoretisch und praktisch zur Indikation, technischen Durchführung und Nachsorge von einfachen zahnärztlich-chirurgischen Behandlungsmaßnahmen, wie z.B. Zahnextraktionen, unterwiesen; einschließlich der Prävention, Diagnose und Therapie von Komplikationen; 14 Vorlesungen; OP-Assistenz und Phantom in Kleingruppen (n=2) mit hoher Betreuungsrelation.					
Qualifikationsziele	Theoretisches Verständnis und praktische Kompetenz in der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung einfacher zahnärztlich-chirurgischer Maßnahmen, wie z.B. Zahnextraktionen; Instrumentenkenntnis; Grundkenntnisse im Komplikationsmanagement.					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Praktikum	OP I - Assistenz	Deutsch	15	2	36,4
	Vorlesung	OP I - Vorlesung	Deutsch	80	1	42
	Praktikum	OP I - Phantom	Deutsch	15	1	15,75
	Praktikum	OP I – Behandlung	Deutsch	4	2	36,4
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	erfolgreicher Abschluss des zweiten Studienabschnitts					
empfohlen						
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
	Zahnmedizin			Pflicht	7.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	regelmäßige Teilnahme an den Praktika					4,5
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Klausur; Prüfungssprache Deutsch					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>		70 Pflicht-Semesterstunden zuzüglich 14 empf. Semesterstunden Vorlesung sowie Vor- und Nachbereitungszeit		1 Semester	
Modulorganisation						
Lehrende(r)	Prof. Dr. Dr. F.-J. Kramer					
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Dr. F.-J. Kramer					
Anbietende Organisationseinheit	Sektion Oralchirurgie					
Sonstiges						
(z. B. Literaturliste)	Literaturliste wird bekannt gegeben und regelmäßig aktualisiert.					

Modul: Integrierter Behandlungskurs I

Modulnr./-code: 3.9



1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Die Studierenden sollen in dem Modul erlernen, klinische Behandlungen an Patient*innen durchzuführen. Hierbei liegt ein besonderes Augenmerk auf der Vorbereitung der Behandlung, mit Aufbau des Arbeitsumfeldes, der Einhaltung von Hygienevorschriften, der Etablierung von Behandlungsabläufen, die praktische Umsetzung der zahnärztlichen Befundung und Diagnostik sowie der synoptischen Behandlungsplanung. Weiterhin sollen Patientenbehandlungen mit den Schwerpunkten konservierende, endodontische, parodontologische und restaurative Therapie selbstständig durchgeführt werden.
Qualifikationsziele	Ziel des Moduls ist das Erlernen theoretischer Kenntnisse und praktischer Fertigkeiten im Rahmen der zahnärztlichen Diagnostik, der synoptischen Behandlungsplanung und Therapie von Patient*innen.

2. Lehr- und Lernformen

	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Praktikum	Integrierter Behandlungskurs I	Deutsch	4	7	209,7
	Vorlesung	Integrierter Behandlungskurs I	Deutsch	80	2	84
	Seminar	Integrierter Behandlungskurs I	Deutsch	20	1	21

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	erfolgreicher Abschluss des zweiten Studienabschnitts
empfohlen	

4. Verwendbarkeit des Moduls

	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/pflicht	Wahl-	Fachsemester
	Zahnmedizin	Pflicht		7.

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

6. ECTS-LP

Studienleistung(en)	<p>1. Studienleistung „Patientenschutz“:</p> <p>Im Rahmen der Teilnahme an Praktikum und Seminar müssen zu Beginn der Lehrveranstaltungen und vor dem ersten Patientenkontakt die für den Patientenschutz erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten nachgewiesen werden. Für das Ablegen der Studienleistung gelten folgende Regelungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Anmeldung zum Praktikum und zum Seminar gilt automatisch als Anmeldung zur Studienleistung „Patientenschutz“.• Die Studienleistung setzt sich aus einem theoretischen und einem praktischen Teil zusammen.• Für das Bestehen der Studienleistung muss der theoretische und der praktische Teil bestanden sein.• Es werden pro Semester zwei Termine für das Ablegen der Studienleistung angeboten. Die Termine werden über die Webseite des Prüfungsamts vor Beginn der Vorlesungszeit bekanntgegeben.	10,5
---------------------	---	------

	<ul style="list-style-type: none"> • Wird die Studienleistung bestanden, gilt diese auch für alle weiteren integrierten Behandlungskurse als bestanden. • Bei Nichtbestehen der Studienleistung ist keine weitere Teilnahme am Praktikum/Seminar in dem Semester möglich. 		
	2. regelmäßige Teilnahme am Praktikum und am Seminar		
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	semesterbegleitende (praktische) Prüfungen, die Bestandteil der Veranstaltung sind, Prüfungssprache: Deutsch		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	112 Pflicht-Semesterstunden zuzüglich 28 Semesterstunden Vorlesung sowie Vor- und Nachbereitungszeit	1 Semester
Sommersemester <input type="checkbox"/>	mersemester <input checked="" type="checkbox"/>		
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Prof. Dr. Dr. Søren Jepsen, Prof. Dr. Helmut Stark		
Modulkoordinator(in)	Christoph Cavazzini, Dr. Katharina Elanzew		
Anbietende Organisationseinheit	Poliklinik für Parodontologie, Zahnerhaltung und präventive Zahnheilkunde Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik, Propädeutik und Werkstoffwissenschaften		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	Literaturliste wird bekannt gegeben und regelmäßig aktualisiert.		

Modul: Fach Pharmakologie und ToxikologieModulnr./-code: **3.14****1. Inhalte und Qualifikationsziele**

Inhalte	Den Studierenden erhalten eine Übersicht über den Gesamtkomplex der sich in folgende Themen untergliedert: Allgemeinanästhetika; Antiallergische Therapie; Antihypertonika; Antimikrobielle Therapie; Antiphlogistika; Arzneiverordnung; Gerinnung und Thrombozytenaggregationshemmer; Glucocorticoide; Herztherapie; Hypnotika und Psychopharmaka; Insulin; orale Antidiabetika; Lokalanästhetika; Nicht-Opioid Analgetika; Opiate/ Opioid; Parasympatholytika; Parasympathomimetika; Pharmakokinetik; Schwangerschaft und Alter; Signaltransduktionsmechanismen; Sympatholytika; Sympathomimetika;; Toxikologie: unter besonderer Berücksichtigung von Amalgam; Therapie von Osteoporose und Schilddrüsenerkrankungen.
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben Kenntnisse zu Indikationen, unerwünschter Arzneimittelwirkungen und Wechselwirkungen von Pharmaka in der Zahnmedizin.

2. Lehr- und Lernformen

LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Pharmakologie und Toxikologie	Deutsch	80	2	84

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	1. erfolgreicher Abschluss des zweiten Studienabschnitts
empfohlen	

4. Verwendbarkeit des Moduls

	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
	Zahnmedizin	Pflicht	7.

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)		3
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Klausur (100%) Prüfungssprache Deutsch	

6. ECTS-LP**7. Häufigkeit**

Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	28 empf. Semesterstunden Vorlesung sowie Vor- und Nachbearbeitungszeit	1 Semester
Sommersemester <input type="checkbox"/>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>		

8. Arbeitsaufwand**9. Dauer****Modulorganisation**

Lehrende(r)	Prof. Dr. Alexander Pfeifer, Prof. Dr. Ivar von Kügelgen, Julia Pieper
Modulkoordinator(in)	Dr. Damian Verma
Anbietende Organisationseinheit	Klinisch-theoretische Medizin der Medizinischen Fakultät

Sonstiges

(z. B. Literaturliste)	<u>Aktories</u> et al.: Pharmakologie und Toxikologie, <u>Herdegen</u> : Kurzlehrbuch Pharmakologie, Rang et al.: Rang & Dale's Pharmacology
------------------------	--

**Modul:
Fach Hygiene, Medizinische Mikrobiologie und
Virologie**



Modulnr./-code: 3.16

1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	<p>Die Studierende sollen in dem Modul ein Grundwissen über virale, bakterielle, parasitäre und Pilz-Infektionen erlangen. Hierzu gehört das Verständnis über die Klassifikation, den Aufbau, Besonderheiten und Resilienz unterschiedlicher Viren, die in der Hygiene eine besondere Rolle spielen. Dazu zählen insbesondere HIV, Hepatitis A, B, C und D sowie die viralen Infektionen der Mundhöhle (z.B. Papillomviren, EBV, HSV). Es werden die Aspekte der Prä- und Postexpositionsprophylaxe, Therapie und Diagnostik besprochen.</p> <p>Die Studierenden sollen in dem Modul die verschiedenen Aspekte der Prävention und Gesundheitsförderung in Bezug auf die Infektionsprophylaxe und Hygienemaßnahmen erläutern und anwenden können. Zu den theoretischen Inhalten gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Hygienemaßnahmen unter Berücksichtigung geltender Leitlinien und Vorgaben und deren Bedeutung für die Prävention und Gesundheitsförderung -Hygienemaßnahmen der zahnärztlichen Behandlung und grundlegende Prinzipien der hygienischen Lagerung von zahnärztlichen Materialien und Instrumenten sowie Aufbereitung und Einsatz von Medizinprodukten -eigenständige sowie delegierende Durchführung von Hygienemaßnahmen sowie in Kenntnis möglicher Infektionsquellen und -risiken in der zahnärztlichen Praxis. -Bewertung von Methoden der Infektionsprophylaxe in der Zahnmedizin -Erhebung einer Anamnese in Kenntnis möglicher Infektionsquellen und -risiken -Durchführung eines Aufklärungsgesprächs zur Vermeidung sexuell übertragbarer, fäkal-oralen kontaktbedingter Infektionskrankheiten -Verhaltensregeln zur Vermeidung von Verletzungen und Kontamination -Diagnostik von Infektionskrankheiten und Beurteilung von Risiken bakterieller Infektionskrankheiten und die Bedeutung der rationalen Antibiotikatherapie und der Vermeidung antimikrobieller Resistenzen
Qualifikationsziele	Ziel des Moduls ist das Erlernen theoretischer Kenntnisse in den Fachbereichen Hygiene, Mikrobiologie und Virologie.

2. Lehr- und Lernformen

	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	Vorlesung	Fach Hygiene, Medizinischen Mikrobiologie und Virologie	Deutsch	80	2	84
	Praktikum	Mikrobiologie Praktikum	Deutsch	15	1	18,2

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	Erfolgreicher Abschluss des zweiten Studienabschnitts
----------------------------	---

4. Verwendbarkeit des Moduls

	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
	Zahnmedizin	Pflicht	9.

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

6. ECTS-LP

Studienleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme am Praktikum	3,5
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Klausur; Prüfungssprache Deutsch	

7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und	14 Pflicht-Semesterstunden zuzüglich 28 empf. Semesterstunde Vorlesung sowie Vor- und Nachbereitungszeit
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Prof. Dr. N. Mutters und Mitarbeiter*innen Prof. Dr. med. Achim Hörauf, Dr. Ernst Molitor und Mitarbeiter*innen Prof. Dr.med. Hendrik Streeck und Mitarbeiter*innen		
Modulkoordinator(in)	Dr. Damian Verma		
Anbietende Organisationseinheit	Klinisch-theoretische Medizin der Medizinischen Fakultät		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	Literaturliste wird bekannt gegeben und regelmäßig aktualisiert.		

Modul: Innere Medizin einschließlich Immunologie

Modulnr./-code: 3.17



1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Die Studierenden bekommen in der Vorlesung Grundkenntnisse in Innerer Medizin aus den Fachdisziplinen Kardiologie, Infektiologie, Nephrologie, Pulmologie, Hämatologie, Immunologie und Endokrinologie vermittelt. Im Praktikum der klinischen Chemie erlernen sie Grundlagen chemischer Analyseverfahren physiologischer und pathophysiologischer Kenngrößen.
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen wesentliche internistische Krankheitsbilder aus den genannten Bereichen und können relevante Zusammenhänge zur zahnmedizinischen Versorgung und Behandlung herstellen und berücksichtigen. Darüber hinaus sind sie zur interdisziplinäre Zusammenarbeit befähigt.

2. Lehr- und Lernformen

LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Innere Medizin	Deutsch	80	4	168
Praktikum	Klinische Chemie	Deutsch	15	1	18,2

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	1. erfolgreicher Abschluss des zweiten Studienabschnitts
empfohlen	

4. Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
Zahnmedizin	Pflicht	7.

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

6. ECTS-LP

Studienleistung(en)	regelmäßige Teilnahme am Praktikum	6,5
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	schriftliche Klausur; Prüfungssprache Deutsch	

7. Häufigkeit

8. Arbeitsaufwand

9. Dauer

Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	14 Semesterstunden zuzüglich 56 empf. Semesterstunden Vorlesung sowie Vor- und Nachbereitungszeit	1 Semester
---	--	---	------------

Modulorganisation

Lehrende(r)	Externe und interne Dozent*innen der 3 Medizinischen Kliniken und dem Institut für Experimentelle Hämatologie und Transfusionsmedizin
Modulkoordinator(in)	Dr. Karakostas, Dr. Yürüktümen, Dr. Blume (Koordination: Dr. Damian Verma, A. Geef)
Anbietende Organisationseinheit	Klinisch-praktische Medizin der Medizinischen Fakultät Klinisch-theoretische Medizin der Medizinischen Fakultät

Sonstiges

(z. B. Literaturliste)	Literaturliste wird bekannt gegeben und regelmäßig aktualisiert.
------------------------	--

Modul: QB Klinische WerkstoffkundeModulnr./-code: **3.19****1. Inhalte und Qualifikationsziele**

Inhalte	Den Studierenden sollen in dem Modul biologische, chemische, physikalische, biomechanische und mechanisch-technologische Grundkenntnisse hinsichtlich der klinischen Anwendung von Biomaterialien in der Mundhöhle vermittelt werden. Hierfür sollen den Studierenden die erforderliche Präzision und Qualität für Arbeitsschritte und Restaurationen, die rechtlichen Grundlagen, Art der Prüfung und Maßnahmen zur Qualitätssicherung, grundlegende Kenntnisse zu dentalen Kunststoffen, metallischen, keramischen und biofunktionalisierten Werkstoffen und möglicher Materialunverträglichkeiten/Risiken vermittelt werden.
Qualifikationsziele	Ziel des Moduls ist es ein Verständnis der Zusammenhänge der für die Zahnmedizin in Frage kommenden Biomaterialien und deren indikationsbezogenen Einsatz zu entwickeln.

2. Lehr- und Lernformen

LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	s.o.	Deutsch	80	2	84

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	erfolgreicher Abschluss des zweiten Studienabschnitts
empfohlen	

4. Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Zahnmedizin	Pflicht	7.

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS**6. ECTS-LP**

Studienleistung(en)		3
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Klausur; Prüfungssprache Deutsch	

7. Häufigkeit**8. Arbeitsaufwand****9. Dauer**

Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	28 empf. Semesterstunden Vorlesung sowie Vor- und Nachbearbeitungszeit	1 Semester
Sommersemester <input type="checkbox"/>	mersemester <input checked="" type="checkbox"/>		

Modulorganisation

Lehrende(r)	Lehrverantwortliche des ZZMK und Mitarbeiter*innen
Modulkoordinator(in)	Dr. Damian Verma, Dr. Dominik Kraus
Anbietende Organisationseinheit	Poliklinik für Kieferorthopädie Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie + zahnärztliche Chirurgie Poliklinik für Parodontologie, Zahnerhaltung und präventive Zahnheilkunde Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik, Propädeutik und Werkstoffwissenschaften

Sonstiges

(z. B. Literaturliste)	Literaturliste wird bekannt gegeben und regelmäßig aktualisiert.
------------------------	--

Modul: QB Wissenschaftliches Arbeiten mit den Schwerpunkten medizinische Biometrie, medizinische Informatik, Literaturrecherche und -bewertung und evidenzbasierte Medizin



Modulnr./-code: 3.27

1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Die Studierenden lernen die Grundzüge wissenschaftlichen Arbeitens kennen und anwenden. Diese umfassen die Prinzipien und Methoden der evidenzbasierten Medizin, die Literaturrecherche, die Methoden der zahnärztlich-klinischen Entscheidungsfindung und das Erarbeiten von Forschungsfragen, Durchführen, Auswerten und Darstellen von wissenschaftlichen Studien. Mathematisch-statistische Modelle werden vorgestellt und die Grundlagen der medizinischen Informatik vermittelt.
Qualifikationsziele	Die Studierenden können die Methoden der EbM bei individuellen Problemstellungen anwenden. Sie können eine Literaturrecherche nach bestverfügbarer Evidenz durchführen und diese bewerten. Sie wenden die Methoden der zahnärztlich-klinischen Entscheidungsfindung unter Einbezug von Leitlinien sicher an. Die Studierenden sind in der Lage, eigene Forschungsfragen aufzustellen und in wissenschaftliche Hypothesen zu überführen. Sie recherchieren, reflektieren und können grundlegend wissenschaftliche Studien unter Einhaltung aller wissenschaftlichen, rechtlichen und ethischen Rahmenbedingungen planen sowie durchführen. Sie kennen die Methoden von Auswertung, Reflektion und Publikation der Ergebnisse unter Einbezug medizinischer Biometrie und Informatik. Sie können die Konflikte zwischen den Rollen als zahnärztlich und wissenschaftlich handelnde Person reflektieren.

2. Lehr- und Lernformen

LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	s.o.	Deutsch	80	3	126

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	1. erfolgreicher Abschluss des zweiten Studienabschnitts
empfohlen	

4. Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Zahnmedizin	Pflicht	7., 8., 10.

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

6. ECTS-LP

Studienleistung(en)		4
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Klausur in jedem Fachsemester (33,33%; 33,33%; 33,33%); Prüfungssprache Deutsch	

7. Häufigkeit


8. Arbeitsaufwand

9. Dauer

Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	42 empf. Semesterstunden Vorlesung sowie Vor- und Nachbearbeitungszeit	3 Semester (Jedes Semester 1 SWS)
Sommersemester <input type="checkbox"/>	mersemester <input checked="" type="checkbox"/>		

Modulorganisation

Lehrende(r)	Prof. Dr. Dr. Christian Kirschneck und Mitarbeiter*innen
Modulkoordinator(in)	Dr. Damian Verma
Anbietende Organisationseinheit	Poliklinik für Kieferorthopädie
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Literaturliste wird bekannt gegeben und regelmäßig aktualisiert.

Modul: Wahlfach		 UNIVERSITÄT BONN				
Modulnr./-code: 3.28						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Von der Medizinischen Fakultät der Universität Bonn werden verschiedene Unterrichtsveranstaltungen vorgegeben, aus denen die Studierenden frei wählen dürfen. In den Unterrichtsveranstaltungen werden Inhalte unterschiedlicher Fachrichtungen vermittelt.					
Qualifikationsziele	Bei den Studierenden hat eine für den zahnmedizinischen Praxisalltag relevante Kompetenzerweiterung stattgefunden.					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	-	frei	Deutsch	-	2	84
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen						
empfohlen						
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	Zahnmedizin			Pflicht	7-10	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	verpflichtende Teilnahme bei spezifischen Veranstaltungen					2
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Prüfung in unterschiedlichen Prüfungsformaten; Prüfungssprache Deutsch					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>		28 empf. Semesterwochenstunden Vorlesung sowie Vor- und Nachbearbeitungszeit		1 Semester	
Sommersemester <input type="checkbox"/>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>					
Modulorganisation						
Lehrende(r)	Wird bekannt gegeben und regelmäßig aktualisiert.					
Modulkoordinator(in)	Christoph Cavazzini, Dr. Katharina Elanzew					
Anbietende Organisationseinheit	Poliklinik für Kieferorthopädie Sektion Oralchirurgie Poliklinik für Parodontologie, Zahnerhaltung und präventive Zahnheilkunde Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik, Propädeutik und Werkstoffwissenschaften Klinisch-theoretische Medizin der Medizinischen Fakultät Klinisch-Praktische Medizin					
Sonstiges						
(z. B. Literaturliste)	Literaturliste wird bekannt gegeben und regelmäßig aktualisiert.					